



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0179/2023		Datum: 13.07.2023	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 500202	
Betreff:			
Landes-Modellvorhaben „Housing First in Rheinland-Pfalz,, in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Koblenz-Stadt e. V.			
Gremienweg:			
15.09.2023	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der Sozialausschuss nimmt die Vorstellung des Modellprojektes „Housing First Rheinland-Pfalz“ in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Koblenz-Stadt e. V zur Kenntnis.

Begründung:

Der Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Koblenz-Stadt e. V., Herr Michael Bungarten, stellt zusammen mit den Mitarbeitenden im Projekt „Housing First“, Herr Manfred Abu-Odeh und Herr Dennis Faßbender, das Modellprojekt „Housing First Rheinland-Pfalz“ in Trägerschaft der AWO vor.

Mit dem Programm „Housing First“ fördert das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung modellhaft die Erprobung eines international erfolgreichen Ansatzes zur Beendigung von Wohnungslosigkeit in mehreren Kommunen des Landes Rheinland-Pfalz. Bei „Housing First“ steht die Vermittlung eines regulären Wohnraums am Anfang des Hilfeprozesses. Eine niedrigschwellige, weitestgehend auflagenfreie, Wohnraumversorgung bildet die Grundlage des Ansatzes. Gleichzeitig sind wohnbegleitende Hilfen zur Unterstützung des Wohnungserhalts und zur Verbesserung der sozialen Probleme essenzieller Bestandteil des Programms. „Housing First“ ist als künftige Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten der Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe gedacht.

Unter den im Herbst 2022 aktualisierten Voraussetzungen hat sich die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Koblenz-Stadt e. V. um eine Trägerschaft als Modellkommune beworben und am 14.07.2023 den Bewilligungs- und Förderbescheid durch das Land erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine für die Stadt Koblenz, da die Kosten vom Land getragen werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine